Extrakt aus dem Tipp-Buch vom Heilpraktiker Jean-Claude Alix

www.ALGOPLANT.com

Leber-Krankheiten

Die Rolle der Leber

Aber haben wir nicht immer gehört, dass unser Blut immer sauber ist, weil es durch die Leber ständig gereinigt wird?

Sicher ist die Leber die größte Filter- bzw. Blutreinigungseinheit. Und die Natur hat die Leber im Blutkreislauf direkt hinter dem Darm gestellt. Das ist nicht ohne Grund. Die meisten unerwünschten Stoffe und Abfälle kommen über den Darm ins Blut. Besonders in der heutigen modernen Welt haben die meisten Menschen mehr oder weniger einen, durch Entzündungen, „undichten Darm“. Da fallen Stoffe, die normalerweise von der Darmschleimhaut hätten abgefangen werden sollen, unfiltriert ins Blut. Sogar die offizielle Medizin kennt dieses Problem und bezeichnet es mit „leaky gut“-Darm.

Das ist von der Natur nicht vorgesehen worden und belastet dieses wunderbare Organ.

Deswegen kann unser Haupt-Entgiftungsorgan in Schwierigkeiten kommen.

- **<u>Die vier Ursachen</u>**
  1. Eine ständige **Überbelastung** durch einen undichten Darm. Auf Dauer schafft die Leber sich nicht mehr selbst über die Gallenblase zu entgiften. Die Leistung wird geringer wie bei einem Motor-Öl-Filter, der nicht erneuert wurde. Die Problematik wird auch dadurch verschärft, wenn der Mensch sich nicht „artgerecht“ ernährt und viel tierisches Eiweiß zu sich nimmt.

  2. **Vergiftung**. Unsere Gesellschaft produziert immer neue künstliche Stoffe, die nur über die Leber entsorgt werden können. Viele diese Stoffe sind zytotoxisch, also greifen die Zellen an, auch in unserer Leber. Dazu zählen in erster Linie alle

allopathischen Medikamente. Die Chemotherapie kann hier als Paradebeispiel genannt werden.

3. **Befall durch Mikroorganismen.** Ohne es zu wissen kann man eine kleine Hepatitis durchgemacht haben. Sie verläuft oft stumm. Man verspürt einige Tage Gelenkschmerzen und meint eine Grippe wäre im Anmarsch. Es vergeht aber und wir vergessen den Vorfall.

   Die Prägung in der Leber verbleibt allerdings. Andere Mikroorganismen wie Salmonellen können ähnliche Schwächungen hervorrufen.

4. Die vierte Ursache ist psychischer Natur. Das Organ Leber reagiert sehr stark negativ auf die Emotion **Ärger**. Das wussten die Chinesen in ihrer wunderbaren Medizin, aber auch unsere Großväter mit Sprüchen wie:

   - „Dem ist wohl eine Laus über die Leber gelaufen“
   - „Er spuckt Galle“

   Und wenn man seinen Ärger zu lange herunterschluckt, so wird man irgendwann ***melancholisch***. „Melan“ heißt „schwarz“ und „chol“ heißt „Galle“. Wir schlucken dann schwarze Galle hinunter.

Sonderfall: Die Rolle des Alkohols

Bei diesen 4 Gründen ist Alkohol nicht als Ursache genannt. Das ist vielleicht erstaunlich aber richtig. Eine nicht vorgeschädigte Leber kann durch Bier und Wein, in vernünftigen Mengen nicht beschädigt werden, auch wenn das Bundesgerichtshof (BGH) am 18. Mai 2018 nach 3 Jahren Prozessieren geurteilt hat, dass Bier nicht als „bekömmlich“ bezeichnet werden darf. Medizinische Studien belegen allerdings, dass ein Glas Rotwein pro Tag das Leben um bis zu 4 Jahre verlängert. Die überwältigende Mehrheit der Sterbefälle durch Leberversagen wird durch Chemie verursacht.